



Die Schulkinder entdeckten die von der ILE Bina-Vils organisierte Kunstausstellung in der Gerzener Erlöserkirche.

Foto: ILE Bina-Vils

Kinder entdecken Kunst

Grundschüler in ILE-Ausstellung zum Frieden

Gerzen. (red) Im Rahmen der Kunstausstellung „Kunst.Stimme.Frieden.“ in der Erlöserkirche Gerzen begrüßte die Regionalmanagerin der ILE Bina-Vils, Monika Wunderlich, die vierte Klasse der Grundschule Aich/Bodenkirchen zu einer interaktiven Führung rund um das Thema Frieden.

Zu Beginn sammelten die Schüler ihre Gedanken zum Frieden. Begriffe wie Freundschaft, Friedensengel, Freiheit und Ruhe zeigten, welche Bedeutung das Thema bereits für Kinder hat.

Als „Kunstdetektive“ erkundeten sie anschließend die Ausstellung. Bei einem Mitmachspiel suchten sie Kunstwerke, die Gefühle wie Freude, Angst oder Frieden ausdrücken. An der Skulptur „PEACE“, einem Mädchen mit einer Friedenstaube, verglichen die Kinder ihre eigenen friedlichen Gesichtsausdrücke mit der Darstellung der Figur.

Großes Interesse weckten die Werke „Handgranaten LOL“, „Sisyphos“ und „Phönix“. Gemeinsam wurden die Geschichten hinter den Kunstwerken entdeckt und darüber gesprochen, wie Hoffnung, Ausdauer

er und Neuanfang zum Frieden beitragen können. Wie wichtig Zuhören für ein friedliches Miteinander ist, erfuhren die Kinder bei einer Partnerübung. Jeweils 30 Sekunden lang erzählte ein Kind sein schönstes Erlebnis, während das andere aufmerksam zuhörte - ohne zu unterbrechen. So wurde erlebbar, dass Dialog mit gegenseitigem Zuhören beginnt.

Zum Abschluss hielten die Schüler ihre persönlichen Friedenswünsche an der Friedenswand fest und schmückten den Friedensbaum mit Wunschbändern. Besonders beliebt war auch das Schülerkunstwerk der Grundschule Kröning „Werde selbst ein Friedensengel“, dessen Engelsflügel viele Kinder für ein Erinnerungsfoto nutzten.

Die Führung zeigte, dass Frieden nicht nur ein großes politisches Thema ist, sondern bereits im Alltag beginnt - mit Respekt, Freundlichkeit und dem offenen Gespräch miteinander. - Die Ausstellung kann noch an den Wochenenden bis zum 30. August von 13 bis 17 Uhr in der Erlöserkirche in Gerzen besucht werden.